Projektbeschreibung

Hotel City Garden, Zug, Schweiz

Das Parkhotel Zug plante den Bau einer temporären Dependence auf einem öffentlichen Grundstück, das in 12 bis 15 Jahren als Installationsplatz für ein Strassenbauprojekt vorgesehen ist. Trotz der beschränkten Lebensdauer soll dieses Hotel die Auflagen eines Vier-Stern-Betriebs erfüllen und einen unverwechselbaren Ausdruck haben. Wir entwickelten das Projekt aus dem seriellen Charakter von Hotelbauten. Die übliche Aneinanderreihung von Zimmern wird durch die Ausdehnung des Moduls in einen expressiven Baukörper verwandelt. Die plastische Fassade findet ihr Gegenstück in der inneren Gangfigur, der Baukörper erhält einen Kopf und ein Ende. Die idyllische Lage zwischen Bäumen am Waldrand führte zur Idee einer spiegelnden Fassade aus poliertem Chromstahl. Der facettierte Baukörper spiegelt die umliegende Natur und verwandelt den Ort in ein Kaleidoskop aus Bau und Natur. Die kurze Amortisationszeit bedingt eine zeitsparende Bauweise. Das Hotel wurde daher in Mischbauweise (Holzbau mit Aussteifung durch Betonkerne) errichtet.